

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Pascal Meiser, Janine Wissler, Doris Achelwilm, Dr. Dietmar Bartsch, Desiree Becker, Janina Böttger, Jörg Cezanne, Agnes Conrad, Mirze Edis, Christian Görke, Cem Ince, Cansin Köktürk, Tamara Mazzi, Zada Salihović, Lisa Schubert, Ines Schwerdtner, Isabelle Vandre, Sarah Vollath, Sascha Wagner, Anne Zerr und der Fraktion Die Linke**

### **Arbeitsbedingungen und Entlohnung im Einzelhandel**

Neben der oft niedrigen Bezahlung sind die Beschäftigten im Einzelhandel mit erschwerten Arbeitsbedingungen und hohen Belastungen konfrontiert. Das zeigt eine Studie, die 2025 im Auftrag der Gewerkschaft ver.di unter 11 732 Beschäftigten im Einzel-, Groß- und Außenhandel durchgeführt wurde ([www.verdi.de/handel/themen/gute-arbeit-im-handel/schlechte-arbeitsbedingungen-und-loehne-vertreiben-beschaeftigten](http://www.verdi.de/handel/themen/gute-arbeit-im-handel/schlechte-arbeitsbedingungen-und-loehne-vertreiben-beschaeftigten)). Danach sind die Beschäftigten im Einzelhandel außerdem besonders oft von „unfreiwilliger Teilzeit“ betroffen und leiden unter ständigen finanziellen Sorgen (ebd.).

Die Fragestellerinnen und Fragesteller nehmen außerdem mit Sorge wahr, dass den Beschäftigten im Einzelhandel, trotz ihrer systemrelevanten Tätigkeit, zunehmend Respekt und Anerkennung, etwa durch ausfällige Kundinnen und Kunden, verwehrt bleibt.

Vor diesem Hintergrund wollen sich die Fragestellerinnen und Fragesteller ein genaues Bild von den Arbeitsbedingungen im Einzelhandel (Abteilung 47 der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 [WZ 2008]) in Deutschland machen.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl der Beschäftigten im Einzelhandel in Deutschland seit 2010 entwickelt (bitte für die Jahre 2010, 2015, 2020 und das letzte verfügbare Jahr insgesamt und differenziert nach Vollzeit-, Teilzeit- sowie ausschließlich geringfügiger bzw. im Nebenjob geringfügiger Beschäftigung, Geschlecht, Alter und Bundesland darstellen, bitte sowohl absolute Zahlen als auch anteilige Werte an den jeweiligen Beschäftigungsverhältnissen angeben)?
2. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung die Teilzeitquote der Kernverbstätigen im Einzelhandel, und wie hoch ist diese im Vergleich dazu in der Gesamtwirtschaft (bitte für die Jahre 2010, 2015, 2020 und das letzte verfügbare Jahr sowohl die Gesamtquote als auch nach Geschlecht und Bundesland sowie nach Beschäftigung über und unter 20 Wochenstunden differenziert ausweisen)?
3. Wie haben sich die Anzahl und der Anteil der Beschäftigten im Einzelhandel seit 2010, die aus Teilzeitbeschäftigung in Vollzeitbeschäftigung wechselten, sowie derjenigen, die aus Vollzeitbeschäftigung in Teilzeitbe-

- schäftigung wechselten, entwickelt (bitte für die Jahre 2010, 2015, 2020 und das letzte verfügbare Jahr darstellen und zusätzlich differenziert nach Bundesland, Geschlecht und zum Vergleich die Werte für die Gesamtwirtschaft ausweisen)?
4. Wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils die Anzahl und der Anteil der Kernerwerbstätigen, die mit und ohne Sachgrund befristet bzw. unbefristet im Einzelhandel beschäftigt sind (bitte für die Jahre 2010, 2015, 2020 und das letzte verfügbare Jahr darstellen und zusätzlich nach Geschlecht, Alter und Bundesland differenziert ausweisen)?
  5. Wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils die Anzahl und der Anteil der ausschließlich geringfügig bzw. im Nebenjob geringfügig Beschäftigten im Einzelhandel (bitte für die Jahre 2010, 2015, 2020 und das letzte verfügbare Jahr darstellen und zusätzlich nach Geschlecht, Alter, und Bundesland differenziert ausweisen)?
  6. Wie hoch sind nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl und der Anteil der niedriglohnbeziehenden Kernerwerbstätigen im Einzelhandel und wie hoch ist der Anteil im Vergleich dazu in der Gesamtwirtschaft (für die Jahre 2010, 2015, 2020 und das letzte verfügbare Jahr darstellen und zusätzlich nach Geschlecht, Alter sowie Bundesland differenzieren)?
  7. Welcher Anteil an allen im Einzelhandel Erwerbstätigen nahm aufstokkende Leistungen nach dem SGB II in Anspruch (bitte für die Jahre 2010, 2015, 2020 und das letzte verfügbare Jahr darstellen; bitte nach Geschlecht, Alter, und Bundesland differenziert ausweisen), und wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung insgesamt die damit verbundenen Kosten (bitte für die Jahre 2010, 2015, 2020 und das letzte verfügbare Jahr darstellen und zusätzlich differenziert nach Bundesland ausweisen)?
  8. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Höhe des Bruttomediantentgelts von sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten im Einzelhandel entwickelt, und wie stellt sich diese Zahl im Vergleich zur Gesamtwirtschaft dar (bitte für die Jahre 2010, 2015, 2020 und das letzte verfügbare Jahr darstellen und nach Voll- und Teilzeit sowie nach Geschlecht, Alter sowie Bundesland differenzieren)?
  9. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die nominalen und realen Bruttostundenverdienste und Bruttomonatsverdienste bundesweit im Einzelhandel seit 2010 entwickelt, und wie stellen sich diese Zahlen im Vergleich zur Gesamtwirtschaft dar (bitte für die Jahre 2010, 2015, 2020 und das letzte verfügbare Jahr darstellen)?
  10. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils die durchschnittliche tarifliche und tatsächliche Arbeitszeit von Beschäftigten im Einzelhandel, und wie stellt sich diese im Vergleich zur Gesamtwirtschaft dar (bitte für die Jahre 2010, 2015, 2020 und das letzte verfügbare Jahr darstellen und zusätzlich nach Geschlecht, Alter und Tarifgebundenheit differenziert ausweisen)?
  11. Wie hat sich die Anzahl und der Anteil der tarifgebundenen und nicht-tarifgebundenen Betriebe im Einzelhandel seit 2010 entwickelt (bitte für die Jahre 2010, 2015, 2020 und das letzte verfügbare Jahr darstellen und zusätzlich nach Betriebsgröße und Bundesland aufschlüsseln)?
  12. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil der Beschäftigten im Einzelhandel seit 2010 entwickelt, die in tarifgebundenen Betrieben beschäftigt sind (bitte für die 2010, 2015, 2020 und das letzte verfügbare Jahr insgesamt und differenziert nach Bundesland darstellen)?

13. Wie hat sich die Anzahl der Allgemeinverbindlichkeitserklärungen von Tarifverträgen im Einzelhandel seit 1950 entwickelt (bitte in Zehnjahresschritten darstellen und für das letzte verfügbare Jahr ausweisen)?
14. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2014 die Anzahl der Anträge auf eine Allgemeinverbindlichkeitserklärung eines Tarifvertrages im Einzelhandel entwickelt (bitte für die Jahre 2014, 2015, 2020 und das letzte verfügbare Jahr darstellen und zusätzlich pro Bundesland differenzieren)?
15. Welche Erkenntnisse liegen der Bundesregierung über die Zahlen und die Anteile von Beschäftigten im Einzelhandel vor, die überlange Arbeitszeiten, Samstags- und Wochenendarbeit, Feiertagsarbeit, Arbeitszeiten am Abend und in der Nacht oder in Schichtmodellen haben, und wie stellt sich dies im Vergleich zur Gesamtwirtschaft dar (bitte für die Jahre 2010, 2015, 2020 und das letzte verfügbare Jahr darstellen und zusätzlich nach Bundesland, Geschlecht, Alter und Tarifgebundenheit differenziert ausweisen)?
16. Wie viele bezahlte und unbezahlte Überstunden wurden nach Kenntnis der Bundesregierung im Einzelhandel seit dem Jahr 2010 geleistet, und wie stellt sich diese Zahl im Vergleich zur Gesamtwirtschaft dar (bitte für die Jahre 2010, 2015, 2020 und das letzte verfügbare Jahr darstellen und zusätzlich nach Geschlecht, Alter, Bundesland, Tarifgebundenheit differenziert ausweisen; für den Vergleich mit der Gesamtwirtschaft bitte die Überstunden im Verhältnis zur Gesamtstundenzahl setzen)?  
Wie vielen Vollzeitäquivalenten entspricht die Zahl der unbezahlten Überstunden im Einzelhandel?
17. Wie hat sich die Zahl der offenen Stellen im Einzelhandel nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2010 entwickelt (bitte für die Jahre 2010, 2015, 2020 und das letzte verfügbare Jahr darstellen und zusätzlich pro Bundesland ausweisen)?
18. Wie hoch schätzt die Bundesregierung den Fachkräftemangel im Einzelhandel seit 2010 ein (bitte sowohl den Arbeitskräftebedarf als auch das Arbeitskräfteangebot ausweisen; bitte für die Jahre 2010, 2015, 2020 und das letzte verfügbare Jahr darstellen und zusätzlich aufschlüsseln nach Bundesland und im Verhältnis zur Gesamtwirtschaft darstellen; bitte auch Angaben zum prognostizierten Fachkräftemangel in den Jahren 2030 und 2040 machen und im Verhältnis zur Gesamtwirtschaft darstellen)?
19. Wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils die Anzahl und der Anteil der neu eingestellten Kernerwerbstätigen mit befristeten Arbeitsverträgen bezogen auf die gesamten Neueinstellungen im Einzelhandel, und wie hoch war jeweils die Übernahmequote in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis (bitte für die Jahre 2010, 2015, 2020 und das letzte verfügbare Jahr darstellen und zusätzlich nach Geschlecht, Alter, und Bundesland differenziert ausweisen)?
20. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung der Jahresnettoumsatz sowie der Gewinn von Unternehmen im Einzelhandel seit 2010 entwickelt (bitte für die Jahre 2010, 2015, 2020 und das letzte verfügbare Jahr darstellen und nach insgesamt und Bundesländern differenzieren)?
21. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2010 der Nettoumsatz sowie der Gewinn je Beschäftigten im Einzelhandel entwickelt (bitte die absoluten Jahreswerte für die Jahre 2010, 2015, 2020 und das letzte verfügbare Jahr darstellen und nach insgesamt sowie Bundesländern differenzieren)?

22. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl der Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten im Einzelhandel entwickelt (bitte für die Jahre 2010, 2015, 2020 und das letzte verfügbare Jahr insgesamt und differenziert nach Bundesland ausweisen und jeweils die Anzahl der Verdachtsanzeigen und Anerkennungen ausweisen)?
23. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl der Straftaten im Einzelhandel entwickelt, bei denen die Beschäftigten Opfer von Nicht-Betriebsangehörigen geworden sind (bitte für die Jahre 2010, 2015, 2020 und das letzte verfügbare Jahr insgesamt und differenziert nach Bundesland ausweisen, bitte differenzieren nach Straftatbeständen)?
24. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl der durchschnittlichen Krankentage pro Beschäftigtem im Einzelhandel entwickelt (bitte für die Jahre 2010, 2015, 2020 und das letzte verfügbare Jahr insgesamt und differenziert nach Bundesland ausweisen)?

Berlin, den 9. April 2026

**Heidi Reichinnek, Sören Pellmann und Fraktion**